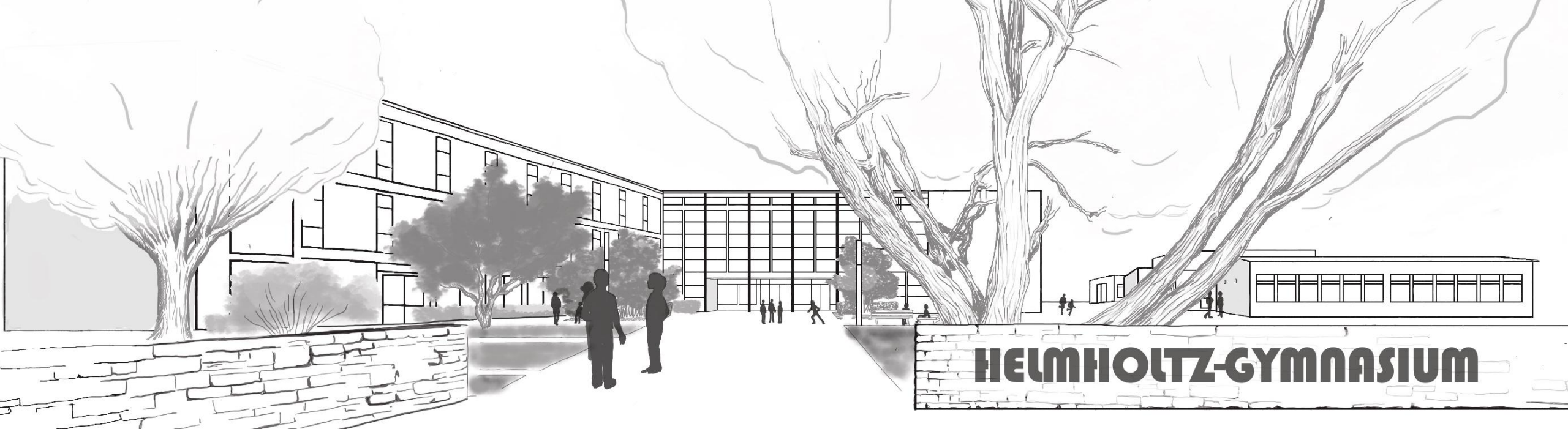
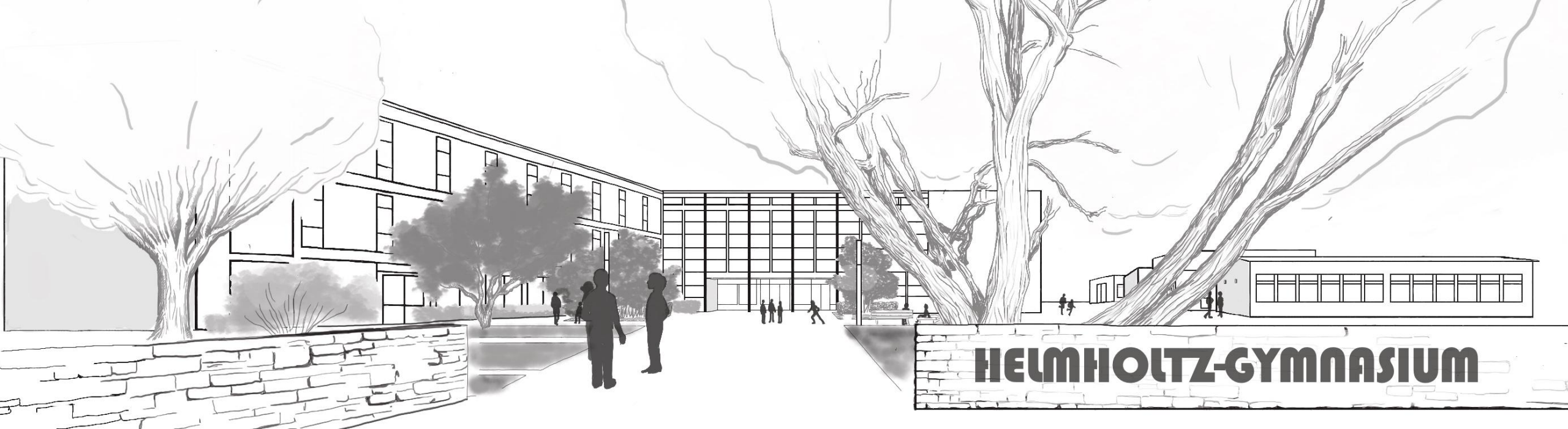




Die Gymnasiale Oberstufe am HHG

Herzlich Willkommen zum Informationsabend der 10. Klassen



Teil 1: Allgemeine Informationen

Veränderungen in der Oberstufe

- Kurssystem statt Klassenverband
(Jahrgang 11: Stammkurse D/M/E)
- Jahrgangsleitung statt Klassenleitung
> **Abitur 2029: N. N./Herr Eckelt**
- Leistungsbewertung: „Klausuren“ und „Sonstige Mitarbeit“
> gleichwertige Gewichtung
- Nicht- bzw. abgewählte Fächer i.d.R. nicht mehr anwählbar
> informierte, vorausschauende Kurswahl



Erwartungen an unsere Oberstufenschüler*innen

- Sich informieren
- Termine, Regeln und Verfahren einhalten
- Verantwortung übernehmen
- Pünktlich sein
- Beratungsangebote wahrnehmen



Informationsquellen

- Schulhomepage (> Lernen > Oberstufe), u.a. Klausurplan
- Webuntis (Stundenplan, Fehlstunden, Mitteilungen)
- Email-Verteiler:
- stufenleitung-abitur2029@hhg-bonn.de
- Oberstufenschaukasten (Eingangsbereich Foyer)
- Broschüre des MSB zur gymnasialen Oberstufe
- Bildungsportal des Schulministeriums



Entschuldigungsverfahren in der Oberstufe

- **Beurlaubungen** rechtzeitig schriftlich beantragen
- **Unterrichtsversäumnis: Abmeldung** durch Erziehungsberechtigte auf Webuntis; **Entschuldigung** mithilfe eines Entschuldigungsbogens (abrufbar auf Schulhomepage)
- **Klausurversäumnis:** Zusätzlich Abmeldung per E-Mail an klausurversaeumnis@hhg-bonn.de **vor Beginn** der Klausur
- Beantragung eines Nachschreibtermins mit Antragsformular & schriftlicher Entschuldigung
- Ausführliche Informationen auf der Schulhomepage



Entschuldigungsbogen Fehlstunden

Fehlstunden im ____ Halbjahr 20 ____ /20 ____

Name: _____ JS: _____ Geburtsdatum: _____

Datum	Wo. Tag	Grund des Fehlens	Unterschrift eines Elternteils	1.Stunde		2.Stunde		3.Stunde		4.Stunde		5.Stunde		6.Stunde		7.Stunde		Nachm.		Nachm.	
				Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.

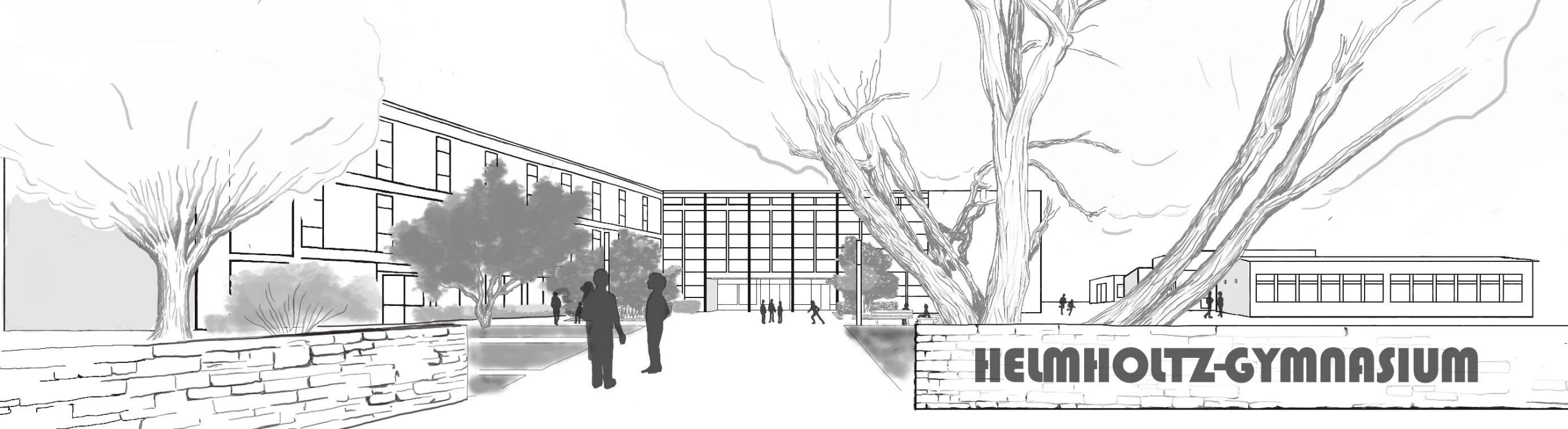
Mehrtägiges Fehlen

Zeitraum	Anzahl d. Tage	Grund des Fehlens	Unterschrift eines Elternteils	1.Stunde			2.Stunde			3.Stunde			4.Stunde			5.Stunde			6.Stunde			7.Stunde			Nachm.			Nachm.		
				Fach	Std. zahl	Par.	Fach	Std. zahl	Par.	Fach	Std. zahl	Par.	Fach	Std. zahl	Par.	Fach	Std. zahl	Par.	Fach	Std. zahl	Par.	Fach	Std. zahl	Par.	Fach	Std. zahl	Par.	Fach	Std. zahl	Par.

Fehlen wegen Schulveranstaltungen (Klausuren, Exkursionen, Vorträge, SV-Tätigkeit, Technik, ...)

Datum	Wo. Tag	Grund des Fehlens	Unterschrift des verantwortlichen Lehrers	1.Stunde		2.Stunde		3.Stunde		4.Stunde		5.Stunde		6.Stunde		7.Stunde		Nachm.		Nachm.	
				Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.	Fach	Par.

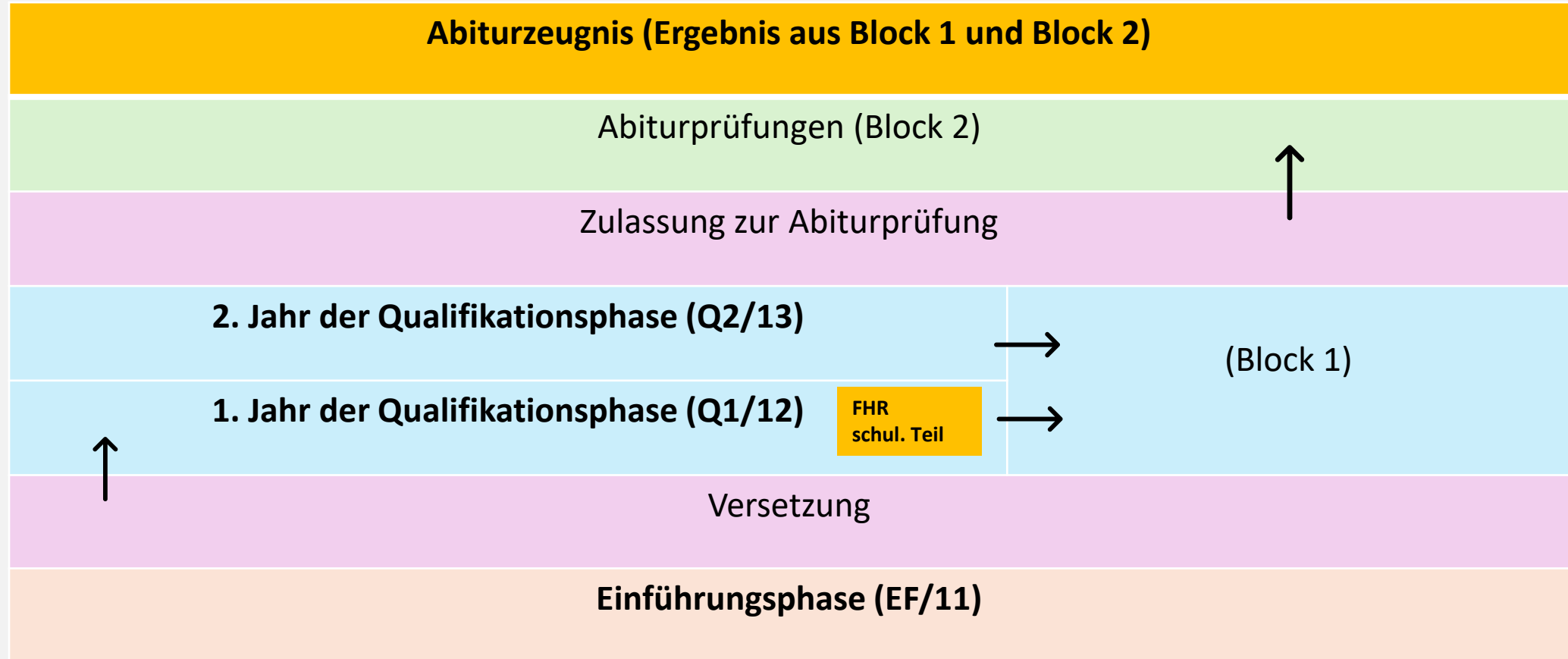




Teil 2: Vorgaben der APO-GOSt*

*Ausbildungs- und Prüfungsordnung der gymnasialen Oberstufe

Aufbau der Oberstufe in NRW



Unterrichtsumfang

- Durchschnittlich 34 Wochenstunden pro Halbjahr (Bandbreite: 32-36 Wochenstunden)
- 10-12 Kurse pro Halbjahr (Kurse i.d.R. 3-stündig)
- Gesamtzahl der Wochenstunden (EF-Q2): 102



Aufgabenfelder & Fächer am HHG

Aufgabenfeld 1	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		Fremdsprachen: fortgeführt: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch neueinsetzend: Spanisch, Chinesisch
		Kunst/Musik Literatur/Vokal- und instrumentalpraktische Kurse (Q1)
Aufgabenfeld 2	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte (auch bilingual)/ Geographie (auch bilingual) Sozialwissenschaften (Wirtschaft)/Philosophie
Aufgabenfeld 3	mathematisch-naturwissenschaftlich	Mathematik
		Biologie (auch bilingual)/Physik/Chemie/Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder		Religionslehre (ev./kath.)
		Sport
Vertiefungsfächer		Deutsch/Mathematik/Englisch
Projektkurse (in Anbindung an ein Referenzfach, nur in Q1)		„Weltverbesserer“ „MINT trifft Wirtschaft“

Vertiefungsfächer

- 2-stündige Halbjahreskurse
- EF: Deutsch/Mathematik/Englisch/Essay Writing
- maximal 4 Kurse in der EF
- Keine Bewertung (Teilnahme wird ausgewiesen)
- Anrechnung auf Wochenstunden
- nicht versetzungswirksam
- IB: Vertiefungskurs Mathematik in Q-Phase
- Förder- und Forderangebot
- Über Einrichtung entscheidet die Schule



Projektkurse

- 3-stündige Kurse in Q1
- Anbindung an Referenzfach
- Optionale Belegung
- Jahresnote am Ende des Schuljahres
- Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- Gruppenarbeiten für Abschlussleistung möglich
- Belegung entpflichtet von Facharbeit



Einführungsphase: Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

+

11. Grundkurs + Vertiefungskurs
oder
2 Vertiefungskurse*

*Versetzungentscheidung auf Grundlage der 10 Pflichtkurse

- GK: i.d.R. 3-stündig (Spanisch/Chinesisch > 4-stündig)
- Vertiefungskurse: 2-stündig
- Im Durchschnitt 34 Wochenstunden pro Halbjahr



Einführungsphase: Belegverpflichtungen



	Pflichtbelegung	Beispielbelegung	Wochenstunden
Aufgabenfeld 1	Deutsch	Deutsch	3
	Fortg. Fremdsprache	Englisch	3
	Kunst oder Musik	Musik	3
Aufgabenfeld 2	Geschichte oder SoWi	Geschichte bili.	3
Aufgabenfeld 3	Mathematik	Mathematik	3
	Klassische Naturwissenschaft	Physik	3
Außerhalb der Aufgabenfelder	Religionslehre	Philosophie	3
	Sport	Sport	3
Schwerpunktbildendes 9. Fach	Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus AF3 (hier auch IF)	Spanisch	4
10. Fach	Wahlfach	Erdkunde bili.	3
11. (& 12. Fach)* *nur VK	Wahlfach, ggf. Vertiefungskurs(e)	Informatik	3

Einführungsphase: Klausurverpflichtungen

Fächer

- Deutsch
- Alle Fremdsprachen
- Mathematik
- Eine Gesellschaftswissenschaft (Wechsel zum Halbjahr möglich)
- Eine Naturwissenschaft (Wechsel zum Halbjahr möglich)
- Auf Wunsch in weiteren Fächern (Belastung beachten)

Anzahl

- Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik, Informatik > 2/Halbjahr
- Restliche Fächer: 1. Halbjahr > 1, 2. Halbjahr > 2



Einführungsphase: Zentrale Klausuren

- Instrument der Standardsicherung
- Zentrale, vom MSB gestellte Klausuren in Deutsch und Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- Dauer: 100 Minuten
- Keine externe Zweitkorrektur, schulinterne Evaluation



Qualifikationsphase: Belegverpflichtungen

2 Leistungskurse
und
7 Grundkurse

+

8. Grundkurs
oder
Projektkurs

- LK: 5-stündig
- GK/Projektkurse: 3-stündig (Ausnahme: S/C 4-stündig)
- Im Durchschnitt 34 Wochenstunden pro Halbjahr
- 38-40 anrechenbare Kurse in Q1 & Q2



Qualifikationsphase: Pflichtbelegungen

Pflichtfächer (als Leistungskurse oder Grundkurse)				
Fach	Q1		Q2	
Deutsch	✓	✓	✓	✓
Eine Fremdsprache	✓	✓	✓	✓
Kunst oder Musik oder Literatur oder Musik (vokal/instr.)	✓	✓		
Eine Gesellschaftswissenschaft	✓	✓	✓	✓
Geschichte oder Sozialwissenschaften	✓	✓		
Geschichte oder Sozialwissenschaften (alternativ Q1)			✓	✓
Mathematik	✓	✓	✓	✓
Eine Naturwissenschaft (Biologie/Chemie/Physik)	✓	✓	✓	✓
Religionslehre (ersatzweise Philosophie)	✓	✓		
Sport	✓	✓	✓	✓
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus AF3	✓	✓	✓	✓
Ein weiteres Wahlfach zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl (z.B. Projektkurs)				

Qualifikationsphase: Klausurverpflichtungen

Q1.1 bis Q1.2: jeweils 2 Klausuren pro Halbjahr in ...

- **mindestens** 2 Leistungskursen und 2 Grundkursen, darunter:
- die vier Abiturfächer
- eine Fremdsprache (immer die neueinsetzende FS)
- Mathematik
- weitere Fremdsprache oder weitere Naturwissenschaft

Q2.2: jeweils eine Klausur unter Abiturbedingungen im

- 1.-3. Abiturfach (2 Leistungskurse, 3. Abiturfach)



Wahl der Abiturfächer

- **Voraussetzung: schriftliche** Belegung spätestens ab Q1.1
- **4** Abiturfächer
- Landesweite, zentrale, schriftliche Prüfungen: 1.+ 2. Fach > Leistungskurse, 3. Fach > Grundkurs
- Dezentrale Prüfung: 4. Fach > Grundkurs (mündliche Prüfung)
- **Vorgaben bei der Wahl:**
 1. **Zwei** Fächer aus dem Kanon **Deutsch, Mathematik, Fremdsprache**
 2. Abdeckung der **3 Aufgabenfelder** (Einschränkung: Kunst/Musik können nicht alleine das 1. Aufgabenfeld abdecken).
 3. Erster Leistungskurs muss Deutsch, eine Fremdsprache, Mathematik oder eine klassische Naturwissenschaft sein



Abiturfächer: Auswirkungen der Bedingungen

- **Nicht mögliche Kombinationen:**

- 2 Naturwissenschaften, Naturwissenschaft + Kunst/Musik

- **Mathematik** ist Abiturfach bei ...

1. Wahl von Kunst oder Musik unter den Abiturfächern
2. Wahl von 2 Fremdsprachen unter den Abiturfächern
3. Wahl von 2 Gesellschaftswissenschaften unter den Abiturfächern



Abiturfächer: Leistungskursangebot am HHG*

Aufgabenfeld 1:	Geschichte
Deutsch	Geographie
Englisch	Aufgabenfeld 3:
Französisch* oder Spanisch*	Mathematik
Kunst*	Biologie
Aufgabenfeld 2:	Physik
Sozialwissenschaften (Wirtschaft)	Informatik

* Einrichtung bei hinreichender Anwahl



Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)				Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder						Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur		
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach									
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										Qualifikationsphase: Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) • z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 • Vertiefungskurs nicht anrechenbar • Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK) Versetzungsgrundlage: 10 Fächer		
Q2 FHR schul. Teil Q1			Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: • durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach • mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse in Q2) RE (ersatzweise PL)										
	Versetzung												
EP	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl-fach	Wahlfach		Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.
	D	M									VK	VK	
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl-fach	Wahlfach		
											VK	VK	

Berechnung der Gesamtqualifikation (Block 1)

Block 1 (mindesten 200 Punkte, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$; z.B.: $215 : 43$ (27 GK plus 8 LK) $\times 40 = \underline{200}$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).



Berechnung der Gesamtqualifikation (Block 2)

Block 2 (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

- Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)
- Bei „Besonderer Lernleistung“: 4 Fächer der Abiturprüfung + Ergebnis der Besonderen Lernleistung (je vierfache Wertung)



Zulassung zur Abiturprüfung

- Zulassung zur Abiturprüfung muss erworben werden.
- Zulassung wird ausgesprochen, wenn die maximale Anzahl zulässiger Defizitkurse (Pflichtkurse mit **weniger als 5 Punkten**) nicht überschritten wird. Bei Einbringung von
 - 35-37 Kursen > maximal **7** Defizitkurse (davon max. **3** LK-Defizite)
 - 38-40 Kursen > maximal **8** Defizitkurse (davon max. **3** LK-Defizite)
- Kein einzubringender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden
- In **Block 1** müssen mindestens **200 Punkte** erreicht werden



Erwerb des Latinums

7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	EF	Q1	Q2	
					Note im Abschlussjahr mindestens „ausreichend“		
						Note im Abschlussjahr mindestens ausreichend (5 Punkte)	

Das Latinum wird auf dem Abgangszeugnis ausgewiesen.

Auslandsaufenthalt: ganzjährig

Option 1 (nur für leistungsstarke Schüler*innen; VV 4.2.1. APO GOST)	Option 2	Option 3
	Q2	Q2
Q2	Q1	Q1
Q1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr (ggf. Latinumsbestimmungen beachten)	Auslandsjahr	EF
10. Schuljahr (Sekundarstufe 1)		

Auslandsaufenthalt: halbjährig

Erstes Halbjahr EF

- Fortsetzung der Schullaufbahn im zweiten Halbjahr der EF
- Latinum wird bei „ausreichenden“ Leistungen am Ende der EF erworben

Zweites Halbjahr EF

- Fortführung der Schullaufbahn in EF 1. Halbjahr
- Für leistungsstarke Schüler*innen: Fortführung der Schullaufbahn in Q1.1 (ohne Versetzungsentscheidung; gem. VV 4.2.1. APO GOST)



Sportunfähigkeit

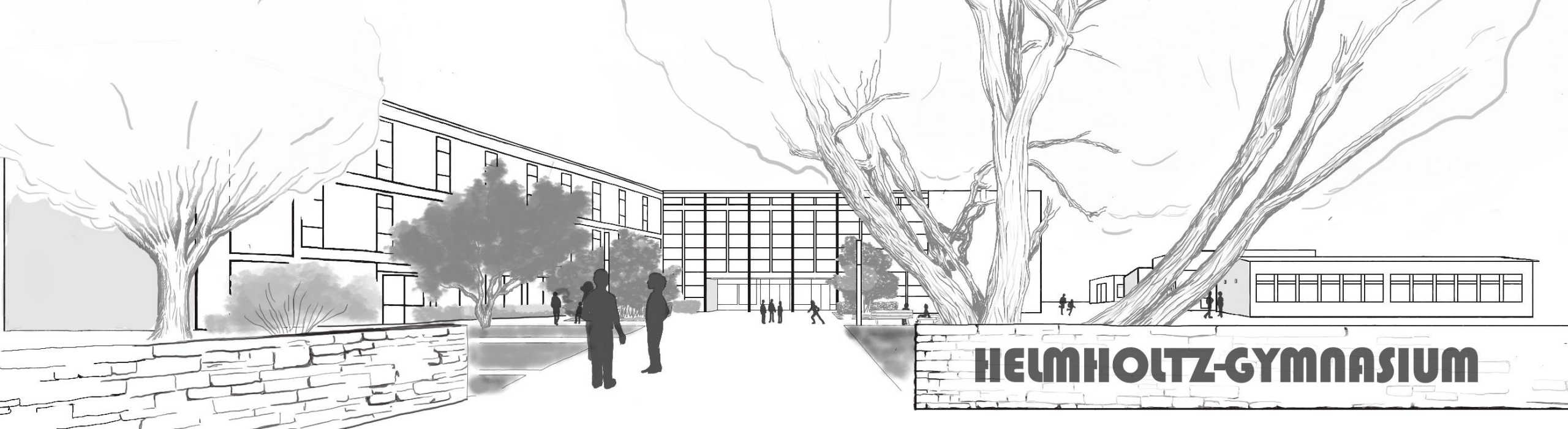
- Sport ist ein Pflichtkurs von EF bis Q2
- Vorlage eines Attestes bei andauernder Sportunfähigkeit (Formular MSB)
- Frühzeitige Bekanntgabe bei Jahrgangsleitung
- Belegung eines Ersatzfaches bis Ende der Sportunfähigkeit



Nachteilsausgleich

- NTA aus SEK I können weiter gewährt werden (ggf. Neuvorlage Attest)
- Bei Neubeantragung: formloser Antrag, Beratung, Entscheidung durch Schulleitung
- Zeitliche, technische, räumliche Hilfe möglich; **Leistungsanforderungen** bleiben unberührt
- LRS: nur bei schwerer Ausprägung NTA-fähig (i.d.R. zusätzliche Korrekturzeit)
- AD(H)S/Dyskalkulie: **nicht** NTA-fähig
- NTA bei Abiturprüfung: Schulaufsicht entscheidet über Antrag





HELMHOLTZ-GYMNASIUM

Teil 3: Ablauf der Beratungen

Zeitplan: Beratung und Fachwahlen



09.02.	Informationsabend für Eltern und Schüler*innen
02.02./06.02.	Beantwortung von Fragen in den 10. Klassen
09.02.?	Vorstellung der in der Oberstufe neuen Fächer („Fächerkarrussell“)
10.02.	Fächerwahlen mit LuPO* (QR-Code) im Computerraum - USB-Stick mitbringen -
ab 24.02.	Einzelberatungen (IB-Interessierte bei Fr. Lauth)
spätestens 13.03.	Abgabe der verbindlichen LuPO- Wahlbögen
ab 16.03.	Praktikum 10. Klassen Beratung neu aufgenommen Schüler*innen anderer Schulen

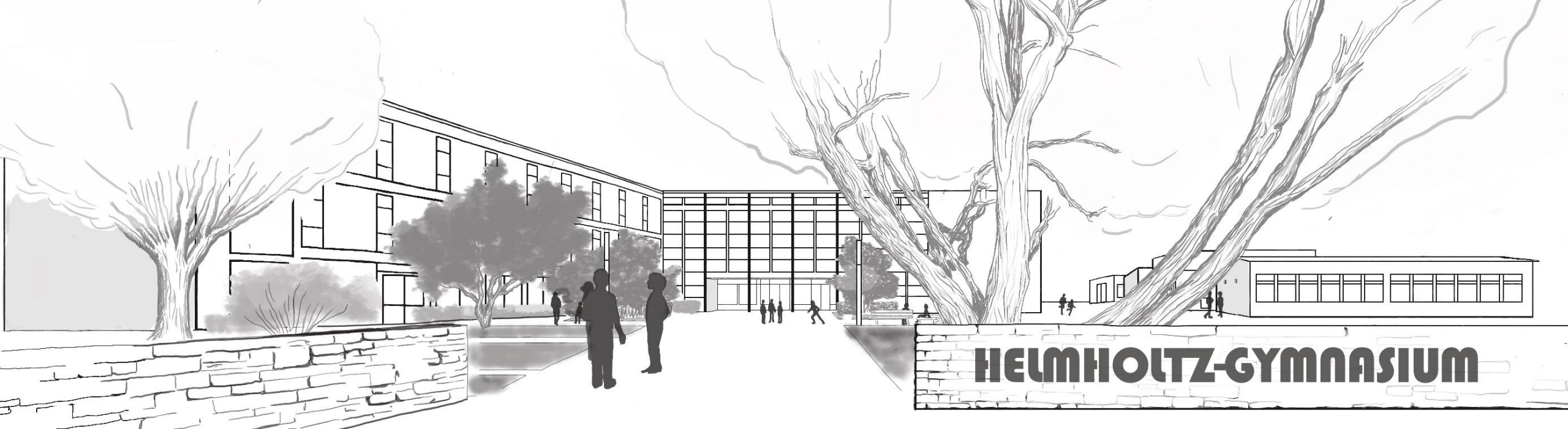
* Windowsbasiertes Laufbahn- und Planungstool des MSB



LuPO – Laufbahn- und Beratungstool

- Gestellt vom MSB
- Für Lehrer- und Schüler*innen
- Download der Software von der Schulhomepage (nur Windows)
- Schule stellt individuelle Schülerdateien bereit
- Planung der Laufbahn von EF bis Q2
- Änderungen können auf Zulässigkeit überprüft werden
- Unterschriebener Ausdruck der individuellen Schülerdatei dient als verbindlicher Wahlzettel





Teil 4: Besondere Angebote am HhG

Angebote der Oberstufe am HHG

- Erwerb des bilingualen Zertifikats
- Erwerb des MINT-EC Zertifikats
- International Baccalaureate (IB)
- Mensaessen
- Studien- und Berufsorientierung
- Studienfahrten und Austauschprogramme



International Baccalaureate (IB) am HHG

IB Diplom

- Zusätzlicher Abschluss zum Abitur (Dauer: 2 Jahre der Qualifikationsphase)
- Wichtig: Belegung der bilingualen Fächer Geschichte und Biologie sowie eines 6. IB-Fachs ab der Einführungsphase!

IB Zertifikatskurse

- IB- Zertifikate können in einzelnen Fächern (z.B. M, BI, Weltliteratur, S, CH, PH, KU und Theory of Knowledge) erworben werden.

Weiterführende Beratungen erfolgen durch die IB-Koordinatorinnen Frau Lauth und Frau Helms



Fortführung des bilingualen Zweiges

- Zum Erwerb des bilingualen Zertifikats: nur möglich bei Beginn in Klasse 7
- Anwahl bilingualer Sachfächer dennoch für alle möglich (aber: kein Zertifikatserwerb)
- **Belegverpflichtungen**
 - EF:** GK Englisch + **2** bilinguale Sachfächer (GEbi/EKbi/BIbi)
 - Q1 & Q2:** LK Englisch + **1** bilinguales Sachfach (als 3. oder 4. Abiturfach)
- Durchgängig schriftliche Belegung eines bilingualen Sachfaches von EF-Q2
- Erreichtes Zertifikat wird mit dem Abiturzeugnis ausgegeben (C1-Niveau in Englisch)
- Ein bilinguales Sachfach kann die Belegverpflichtung von Englisch abdecken, wenn eine weitere Fremdsprache belegt wird

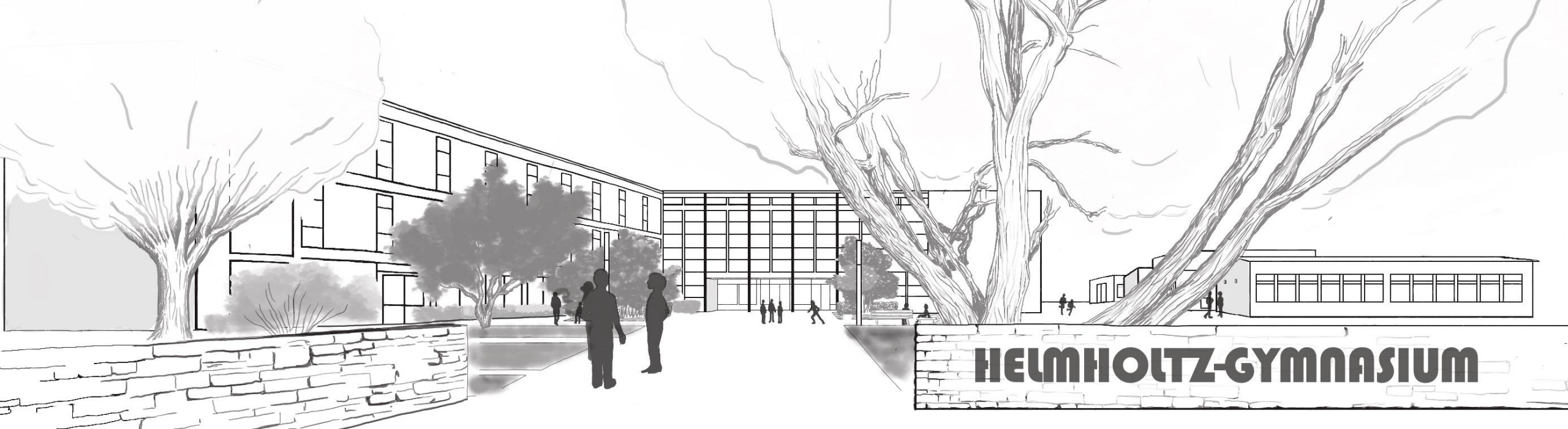


MINT-EC Zertifikat am HHG

- MINT-EC-Zertifikat bündelt und würdigt die besonderen Leistungen in den MINT-Fächern (Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik)
- Ausgabe des Zertifikats mit dem Abiturzeugnis
- Drei Anforderungsfelder:
 - 1) Fachliche Kompetenz in den MINT-Fächern in der Oberstufe
 - 2) Fachwissenschaftliches Arbeiten in der Oberstufe
 - 3) Zusätzliche MINT-Aktivitäten in der gesamten Schullaufbahn (Wettbewerbe, MINT-Camps, Praktika, ...)

Weiterführende Beratungen erfolgen durch die MINT-Koordinator*innen Herr Weißmann und Frau Gemein





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LuPO – Screenshot

Tobias Ann, Klasse: Q1, Prüfungsordnung: APO-GÖSt(B)10/G8

Fach	Kürzel	Fremdspr. Spr.- Folge	ab Jg.	Einführungsphase EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Qualifikationsphase Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	Abitur- fach
Deutsch	D			S	S	S	S	S	M	
Englisch	E	1	5	S	S	LK	LK	LK	LK	2
Französisch	F	2	6	S	S	S	S	S	M	
Lateinisch	L									
Spanisch, Beginn in EF	SO									
Musik	MU			M	M	M	M			
Kunsterziehung	KU									
Literatur	LI									
Geschichte	GE			S	S	S	S	S	S	3
Geschichte bilingual Engl	GE bili E									
Sozialwissenschaften	SW							ZK	ZK	
Erdkunde	EK			S	S	S	S	S	M	4
Erdkunde bilingual Engl	EK bili E									
Philosophie	PL									
Religionslehre ER	ER			S	S	S	S			
Religionslehre KR	KR									
Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	1
Chemie	CH			S	S	S	S	S	M	
Physik	PH			S	S	M	M	M	M	
Biologie	BI									
Informatik	IF									
Sport	SP			M	M	M	M	M	M	
Vertiefungsfach Mathemat	VM			M						
Projektkurs BioPhysik	PX BI PH									

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtlaufbahn
Belegungsverpflichtungen

Klausurverpflichtungen

Informationen
Die Stundenbandbreite sollte pro Halbjahr 32 bis 36 Stunden betragen

☒ Datei komprimieren

☐ Nur belegte Fächer zeigen

Kurse: 11 11 11 11 10 10 42
 Wochenst.: 35 33 37 37 34 34 105
 Durchschnitt: E-Phase: 34 Q-Phase: 35,5

EF.1 bis Q2.2 EF.1 bis Q2.2